

---

## Hannover 2022: Ford Transit Custom auf neuer Plattform

Ford stellt auf der IAA Transportation in Hannover (–25.9.2022) den umfangreich modellgepflegten Transit Custom vor, den es erstmals auch als Plug-in-Hybrid sowie als vollelektrische Variante geben wird. Die Transporter-Baureihe bekommt zur zweiten Jahreshälfte 2023 eine neue Plattform mit einem niedrigeren Ladeboden und hinterer Einzelradaufhängung. Auf Wunsch steht ein „Mobile Office“-Paket zur Verfügung, bei dem sich das Lenkrad bis in die Waagrechte verstellen lässt und zum Beispiel als Tisch genutzt werden kann. Eine neue Variante bietet mit L-förmiger Trennwand bei bis zu fünf Sitzplätzen drei vorne, zwei in der zweiten Reihe eine maximale Laderaumlänge von bis zu drei Metern.

Der vollelektrische E-Transit Custom wird eine Normreichweite von bis zu 380 Kilometern haben. Der 2,5-Liter-Plug-in-Hybrid Transit Custom PHEV kommt rein elektrisch bis zu 57 Kilometer weit. Die Dieselmotoren decken ein Leistungsspektrum von 110 PS (81 kW) bis 170 PS (125 kW) ab.

Zu sehen ist in Hannover auch der neue Ranger. Gezeigt wird der Pick-up in den Varianten Raptor und Wildtrak.

Der Geschäftszweig Ford Pro stellt Geschäftskunden sein ganzheitliches Konzept aus Fahrzeug, Service, Charging, Software und Financing vor. Ziel ist es, Gewerbekunden bestmöglich zu unterstützen sowie beim Umstieg auf Elektromobilität zu helfen. So wird mit der neuen Transit-Custom-Generation auch das neue „Ford Pro Upfit“-System eingeführt, das Aus- und Umbauern die Arbeit und Integration von Zusatzfunktionen erleichtern soll. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Ford Transit E-Custom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Ford Transit E-Custom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Ford Transit E-Custom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Ford Ranger.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford

---